

# Was etablierte Unternehmen von Startups lernen

- › **Lean Startup:** Mehr Innovation durch agile Entwicklungsprozesse
- › **Neue Führungskultur:** Was Digitalisierung mit Großkonzernen macht
- › **Effectuation:** Wie erfolgreiche Entrepreneure entscheiden, denken und handeln
- › **Startup-Kooperationen:** Innovationspotenzial durch intelligente Ökosysteme
- › **Infrastruktur 4.0:** Stadt- und Arbeitsplatzentwicklung der Zukunft
- › **Urban Production:** Geschäftsmodell-Innovation im digitalen Industriezeitalter

## KEYNOTES u.a. von:



**Marcus Krug**  
Head of SAP  
Intrapreneurship  
**SAP AG**



**Dr. Sven Scheuble**  
Vice President and  
Global Head of TTB  
**Siemens AG**



**Holger Schneider**  
Managing Director  
**Lufthansa Innovation  
Hub GmbH**



**Madeleine Gummer  
von Mohl**  
Founder & CEO  
**betahaus GmbH & Co. KG**



**Peter Borchers**  
Gründer und Leiter  
**hub:raum**



**Alexander Buddrick**  
Venture Manager  
**Robert Bosch  
Start-up GmbH**

6. und 7. Juni 2016 in Berlin

Vertiefungsseminar  
„Lean Startup anwenden“  
am 8. Juni 2016 in Berlin

Kooperationspartner:



Frühbucherrabatt  
€ 100,- Rabatt bei Buchung  
bis zum 31.03.2016

Veranstalter:



Buchung und weitere Informationen: [www.managementcircle.de/startups](http://www.managementcircle.de/startups)

## Zum Inhalt der Konferenz

„Move fast and break things“ ist das Motto, das einst aus dem **Silicon Valley den Wandel** angetrieben hat. Es ist die Zeit der kurzen Produktlebenszyklen, Innovationen müssen immer disruptiver werden – neue Geschäftsmodelle sind gefragt.

Denn im Kern jedes Unternehmertums steht heute das **Denken in neuen Geschäftsmodellen**. Konzerne können es sich nicht mehr leisten lediglich als Konzerne zu fungieren – die Mitarbeiter der **Führungsebenen müssen als Intrapreneure** denken, handeln und auftreten. Nur so können sie zukünftige Bedürfnisse und Produktnutzen begreifen.

Aus diesem Grund schauen große Konzerne zunehmend, was Sie in puncto Innovationsfähigkeit von der Startup-Szene lernen können. **Ansätze wie die des Lean Startup** liefern bereits wertvolle Erkenntnisse zu agileren Prozessen im Unternehmen. Innovationsriesen wie Siemens, Lufthansa oder Telekom haben das Prinzip bereits erfolgreich umgesetzt und **eigenständige Startup Unternehmen, Acceleratoren, Inkubatoren und Co. gegründet**.

Seien Sie in Berlin dabei – wir freuen uns auf Sie!



**Susanne Klinger**  
Projektmanagerin  
E-Mail: susanne.klinger@managementcircle.de



**Prof. Dr. Nils Högsdal**  
Corporate Finance & Entrepreneurship  
Hochschule der Medien (HdM)

## Diskutieren Sie mit unserem Fachbeirat in Berlin:



„Das Management-Magazin titelte vor 2 Jahren: „Lean Startup ändert alles!“ – jetzt ist das Bewusstsein da, wie agile Startups und deren Methoden die Digitalisierung etablierter Unternehmen voranbringen.“  
**Daniel Bartel, MAK3it GmbH**



„Damit etablierte Unternehmen agil und innovativ bleiben, braucht es neben dem Fokus auf dem Kerngeschäft immer auch den Mut zum Experimentieren. Was können wir in dieser Hinsicht von Startups lernen? Wie können wir eine Startup-Kultur im Konzern schaffen? Und wie können wir sie vor den Erhaltungsstrukturen des Konzerns schützen?“  
**Claus von Riegen, SAP SE**



„Ziel solcher Kooperationen muss es sein, „das Beste aus beiden Welten“ zu schaffen! Agile Lean-Strukturen, ein „fail-fast“ Mind-set der Startups – in Kombination mit den strategischen Komponenten wie vorausschauender Finanzierung & dem Denken in globalen Konzernstrukturen.“  
**Dr. Bernhard Schmid, Global Value Management GmbH**



„Die Startup-Kultur führt zu einer Reindustrialisierung der Städte. Das heißt: Leben, Arbeiten und Wohnen wachsen zusammen, nach dem Modell *Stadt der kurzen Wege*.“  
**Prof. Dr.-Ing. Jens-Uwe Fischer, Institute for Infrastructure and Resources Management**



„Jedes Unternehmen ohne radikalen User Focus in seinen gesamten Prozessen und Entscheidungen, ist bereits tot oder wird es spätestens in der post-digitalen Phase sein!“  
**Ergin Iyilikci, comparis.ch**

Innovations-  
ökosysteme

Methoden  
und Ansätze

## Von Startups lernen

Neue  
Arbeitswelten

Reindustrialisierung im  
Zeitalter der Digitalisierung



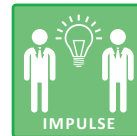
Treffen Sie Intrapreneure,  
Entrepreneure und Experten  
für Lean-Management



Nutzen Sie die Konferenz  
als Plattform für Austausch  
und Networking



Erfahren Sie von innovativen  
Unternehmen, wie der Robert Bosch  
Startup GmbH, welche Hürden sie bei  
der Gründung überwinden mussten



Erhalten Sie neue Denkanstöße  
und denken Sie „out of the box“



Steigen Sie im Workshop  
am 8. Juni tiefer in die Thematik  
des „Lean Startup“ ein



Diskutieren Sie in kleinen Gruppen zu den  
einzelnen Themenschwerpunkten des  
Tages wie z.B. Innovationsökosysteme

### Partner:



Wir befähigen Menschen und Organisationen Geschäftsmodelle in wenigen Tagen, statt in Monaten zu testen und weiterzuentwickeln, indem wir Entrepreneurship-Mindset und -Tools mit den Stärken von etablierten Unternehmen kombinieren. Das Ergebnis ist kontinuierliche und effiziente Innovation.

Im Internet: [www.mak3it.de](http://www.mak3it.de)



Das Leancamp ist eine sogenannte Unkonferenz (ähnlich wie Barcamps) bei dem jeder Teilnehmer, unabhängig von seinem Wissen, 30 Minuten Zeit hat einen Vortrag zu halten, einen Workshop zu geben oder Fragen an andere Teilnehmer zu stellen, um eine Antwort zu erhalten oder Wissen zu vermitteln. In parallelen Räumen werden in über 40 Einheiten die

Themen Lean Startup, Business Modelling, Design Thinking, Agile und Customer Development bearbeitet.

Das Ziel von Leancamp ist der Austausch von Erfahrungen zwischen Startups und Innovationsmanager bestehender Unternehmen, um voneinander zu lernen.

Im Internet: [www.leancamp.net](http://www.leancamp.net)

Ihr Vorsitzender: Prof. Dr. Nils Högsdal, **Hochschule der Medien (HdM)**, Stuttgart



## I. INNOVATIONSÖKOSYSTEME

8.15 Teilnehmer Check-In, Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.00 Begrüßung und Eröffnung der Konferenz

### 9.15 Intrapreneurship bei SAP – Mitarbeiter als Unternehmer

- Was etablierte Unternehmen von Startups und Venture Capitalists lernen können
- Das Innovation Center als Inkubator für Intrapreneurship
- Chancen und Grenzen von Corporate Entrepreneurship
- Entrepreneurial Mindset – wie schwer es tatsächlich ist von Startups zu lernen
- Wie wichtig ein starkes Netzwerk von erfahrenen Mentoren ist

Dr. Marcus Krug, Head of Intrapreneurship, **SAP AG**, Berlin



### 10.00 Zusammenarbeit mit Startups – ein neues Instrument im Werkzeugkasten der Innovation

- Wie Startups etablierte Geschäftsmodelle angreifen
- Warum etablierte Unternehmen mit Startups zusammenarbeiten sollten
- Wie etablierte Unternehmen mit Startups zusammenarbeiten können
- Was etablierte Unternehmen von Startups lernen können

Peter Borchers, Gründer und Leiter, **hub:raum – Deutsche Telekom Inkubator**, Berlin



10.30 Kaffee- und Teepause

### 11.00 Corporate Entrepreneurship: Der Lufthansa Innovation Hub

- Brücke zwischen Corporate und Startup – wie können wir Synergieeffekte schaffen?
- Von Startups lernen – Built. Measure. Learn. Das Lean Startup Prinzip in der Umsetzung
- Zwischen *Better Business* und *New Business* – Cooperations und Venture Development im LIH

Holger Schneider, Managing Director, **Lufthansa Innovation Hub GmbH**, Berlin



### 11.30 LEGO Serious Play™: Strategieentwicklung begreifen

Prof. Dr. Nils Högsdal, **Hochschule der Medien (HdM)**, Stuttgart



Mit dem innovativen **LEGO SERIOUS PLAY™** Prozess werden einzigartige, nachhaltige und praktische Lösungen für komplexe Fragen zur Unternehmensstrategie erarbeitet und sofort umgesetzt. Der grundlegende Ansatz liegt darin, dass jeder Gedanke und jede Idee in Form von dreidimensionalen Legomodellen visualisiert werden kann. Dieser Workshop zeigt, wie Teams mit dem frei erhältlichen Lego Serious Play Starter Sets™ innovative **Strategien für neue Geschäftsmodelle** entwickeln können.

„You can learn more about a person in an hour of play than you can from a lifetime of conversation“ – Plato

Interaktiv

12.30 Business Lunch

### 14.00 Business Modell Innovation: Was Digitalisierung mit Großkonzernen macht

- Das Digital Business erfordert neue Geschäftsmodelle
- Den Startup-Geist in traditionelle Unternehmen überführen
- Vom Startup zur erfolgreichen Internetmarke
- Unternehmenskultur & Kommunikation

Ergin Iyilikci, CCO, **comparis.ch**, Zürich



## II. METHODEN UND ANSÄTZE

### 14.45 Lean Business Development für Unternehmen

- Lean Business Development: Mehr Agilität innerhalb der Organisationseinheiten im Konzern
- Der Wandel der Führungskultur: Arbeiten in Netzwerken und Führung auf Augenhöhe
- Corporate Entrepreneurship: Neuer Erfolgsfaktor der Digitalisierung
- Open Data – was können wir aus anderen Bereichen und Branchen lernen?

Matthias Patz, Digital Strategist & Business Development, **DB System GmbH**, Berlin



### 15.30 Lean Startup – wie Lernkultur und frühzeitiger Richtungswechsel das Risiko senken

- Wie ticken Startups und was sind die Muster erfolgreicher Gründungen?
- Was sind die typischen Stolpersteine innovativer Ideen?
- Ohne Empathie geht es nicht! Kundenbedürfnisse und -nutzen erkennen
- Wie Geschäftsmodell-Hypothesen aufgestellt und mit Hilfe von „Build-Measure-Learn“ validiert werden

Kamil Barbarski, Entrepreneur und Trainer für Lean Startup, **MAK3it GmbH**, Köln



### 16.00 Kaffee- und Teepause

## Der Gründer-Hype – Organisationsstrukturen erfolgreicher Kooperationen

Podiumsdiskussion

### 16.30 Moderation: Daniel Bartel, Entrepreneur und Lean Startup Experte, **MAK3it GmbH**, Köln

Diskutanten:

Claus-Georg Müller, Gründer & Vorstandsvorsitzender, **MIC AG**, München

Dr. Alexander von Frankenberg, Geschäftsführer, **High-Tech Gründerfonds Management GmbH**, Bonn

Dr. Bernhard Schmid, CEO, **Global Value Management GmbH**, Eichenau bei München



### 17.15 Der Blick hinter die Maske: Was denken Ihre Mitarbeiter wirklich?

Keynote

- Finden Ihre Gesprächspartner Ihren Vorschlag wirklich gut?
- Blockt ihr Verhandlungspartner obwohl er ja sagt?
- Können Sie von Ihren Mitarbeitern noch mehr verlangen oder haben Sie deren Grenzen schon erreicht?
- Lesen Sie die Gedanken Ihrer Gesprächspartner durch Entschlüsseln der Mimik und Mikro-Mimik

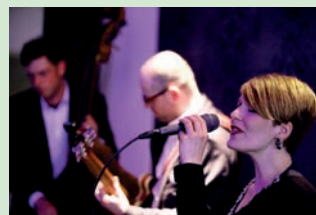
Andreas Fiederle, Managing Partner, **People Reading**, München



### 18.15 Ende des ersten Konferenztages mit anschließendem Abend-Event

#### Abend-Event

Im Anschluss an den ersten Kongresstag lädt **Management Circle** Sie zu einem Abend-Event in entspannter Atmosphäre ein. Nutzen Sie den ungezwungenen Rahmen zum Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern und erweitern Sie Ihr Experten-Netzwerk. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



### III. NEUE ARBEITSWELTEN

**8.45** Begrüßung und Überleitung zum zweiten Konferenztag durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Nils Högsdal

**9.00 Cultural Mobilization: Welchen Rahmen müssen wir für die Pioniere von morgen bieten?**



- Peter Drucker bringt es auf den Punkt: „Culture eats strategy for breakfast“
- Kulturelle Mobilisierung ist nicht neu – aber heute umso wichtiger
- Wollen Unternehmen in der „Dynaxity“ mitspielen, benötigen sie frischen Unternehmergeist

Alexander Buddrick, Venture Manager @ **Robert Bosch Start-up GmbH**, Ludwigsburg

**9.45 Corporate meets Startup: Best Practice Beispiele aus dem betahaus**



- Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf etablierte Unternehmen?
- Mit welchen Herausforderungen landen etablierte Unternehmen bei uns?
- Culture Clash: Welche Kulturunterschiede sind wesentlich?
- Wie bringen wir Corporates und Startups zusammen?

Madeleine Gummer von Mohl, Founder & CEO, **betahaus GmbH & Co. KG**, Berlin

**10.15** Kaffee- und Teepause

**11.00 Interaktive Diskussionsrunden an Thementischen**

Bewegende Momente aus Ihrem Tagesgeschäft oder Impulse aus den Vorträgen sind Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen. Welche Themen und Trends sind wegweisend? Der besondere Charme der Thementische liegt in der kreativen und offenen Atmosphäre, die wir nutzen wollen, um kollektives Wissen zu verknüpfen.

#### Round Table I

**Kooperationen und Netzwerke**

#### Round Table II

**Coworking Spaces**

#### Round Table III

**Infrastrukturelle Stadt- und Arbeitsplatzentwicklung**

#### Round Table IV

**Was Digitalisierung mit Corporates macht**

### IV. REINDUSTRIALISIERUNG IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

**11.45 Startup Industry 4.0**



- Rioprinto – ein Startup geht den Weg im Zeitalter von Industrie 4.0
- MVP's entwickeln – mit 3D Druck auf dem Weg zur Produktevaluierung
- Neue Geschäftsmodelle testen – wie „marktsicher“ ist unser Produkt?

Manuel Stange, Entrepreneur und Geschäftsführer, **rioprinto.com**, Wernau bei Stuttgart

**12.30 The conversion of Tom Friedmans „Hot, flat and crowded“ – warum grüne Technologien die Währung unserer Energie sein werden**



- Lernende Systeme: Geschäftsmodell-Entwicklung für Solar & Photovoltaik
- Systemintegration und Fullservice entlang der Wertschöpfungskette: Intelligente Partnerschaften für dezentrales Energiemanagement
- Internet der Dinge: Vernetzte Produkte für smart Services

Dr. Christian Feißt, Geschäftsführer, **Beegy GmbH**, Mannheim

**13.00** Business Lunch

**14.15 Industrie 4.0 starting up: Wie Technologie-Riesen von der jungen Gründerszene lernen**

- Warum Partnerschaften für Siemens so wichtig sind
- Digitale Transformation: Industrie 4.0 ist nur der Anfang
- Startups weisen der Wirtschaft den Weg in die Zukunft

Dr. Sven Scheuble, Vice President and Global Head of TTB, **Siemens AG**, München

15.00 Kaffee- und Teepause

**Infrastrukturelle Stadt- und Arbeitsplatzentwicklung**

Podiumsdiskussion

15.30 Moderation: Johannes Ellenberg, Geschäftsführer, **Accelerate Stuttgart GmbH**, Stuttgart

Diskutanten:

Prof. Dr. Jens-Uwe Fischer, Honorarprofessor am Institut, **Universität Leipzig Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**, Leipzig

Dr. Jürgen Peters, Geschäftsführer, **Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH**, Berlin

Dr. Christian Feißt, Geschäftsführer, **Beegy GmbH**, Mannheim

**16.15 Humour in Innovation Management**

Keynote



- Insights how to use fun, play & humour interventions to spark an innovation culture
- Your innovation leadership will never be the same
- From psychological insights to practical how „to dos“

Jasper Roos, Chief Inspiration Officer, **Dialogues House**, BS Amsterdam Zuidooost

17.15 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.30 Ende der Konferenz

**Vertiefungsseminar**

Mittwoch, 8. Juni 2016

**Lean Startup Anwenden – mit Lean Startup Methoden bessere Produkte in kürzerer Zeit entwickeln**

Ihre Seminarleiter: Thomas Hartmann – Lean Startup Practitioner und Ralf Westbrock – Lean Startup Expert, **str84wd Products UG**



Bei der Entwicklung neuer Produkte konzentrieren sich viele Manager auf die Perfektionierung von Planungen, bei denen Umsätze und Kosten möglichst weit optimiert werden. Fakt ist jedoch, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse am Markt radikal von den Planungen unterscheiden. **Rund 80% der neuen Produkte scheitern** zunächst, weil das Produkt deutlich zu wenig Kunden findet. Die Optimierung der Kosten und Erträge im Vorfeld ist aus diesem Gesichtspunkt nachrangig verglichen mit den Kosten, das falsche Produkt zu bauen.

Dieses Training vermittelt den Teilnehmern auf Basis von „Lean Startup Methoden“ **einen systematischen Ansatz**, der von der Ideenvalidierung mit Kunden über die Produktkonzeption bis zur Identifikation von Vertriebskanälen mit **schnellen und kosteneffizienten Testverfahren** arbeitet. In Case Studies lernen Sie, mit welchen ersten Schritten die Fundamente für heute weltweit erfolgreiche Unternehmen wie Airbnb, Zappos oder Dropbox gelegt wurden.

→ **1. Vorstellung & Intro** → **2. Business Modelling:** Wie Sie neue Business Modelle skizzieren und daraus robuste Geschäftsmodelle erarbeiten. → **3. Customer Development:** Wie sie den Kunden zentral in Ihre Entwicklung einbinden, Kundensegmente aufspüren, verfeinern und priorisieren, um bessere Produkte zu entwickeln → **4. Neue Ideen am Markt validieren:** Wie Sie neue Ideen systematisch am Markt testen und erfolgskritische Anpassungen frühzeitig und ohne großen Entwicklungsaufwand vornehmen. → **5. Höher Wirkung in der Umsetzung:** Wie Sie das Verständnis Ihrer Produktentwicklung verändern, um bei gleichem Einsatz mehr Wirkung zu erzielen.



# von Startups lernen

€ 100,- Frühbucherrabatt bis 31. März 2016!

**1** Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

**2** Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

**3** Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

**@** E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in im Sekretariat: \_\_\_\_\_

Anmeldebestätigung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Rechnung bitte an: \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

- 10 %

## Bitte wählen Sie nach Ihren Wünschen

Ich/Wir nehme(n) teil:

- Konferenz „von Startups lernen“** 06-8350  
(6. und 7. Juni 2016 in Berlin)
- Vertiefungsseminar „Lean Startup anwenden“** 06-82240  
(8. Juni 2016 in Berlin)

## Werden Sie Sponsor oder Aussteller

Nutzen Sie den exklusiven Rahmen unserer Konferenz zur Demonstration Ihrer Stärken! Sprechen Sie mich an!



**Michael Fleckenstein**  
Senior Sales Manager  
Telefon: +49 6196 4722-644, Fax: -444  
E-Mail: michael.fleckenstein@managementcircle.de

## Bitte schicken Sie mir/uns

- Informationen über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

## Termin und Veranstaltungsort

**6. bis 8. Juni 2016 in Berlin**

Berlin Marriott Hotel, Inge-Beisheim-Platz 1, 10785 Berlin  
Tel.: 030/22000-6300, Fax: 030/22000-5300  
E-Mail: reservations.berlin@marriotthotels.com

## Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer der steht im genannten Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

## Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Jahreskonferenz beträgt inklusive Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Abendveranstaltung und Dokumentation € 2.095,-. Bei Einzelbuchung des Vertiefungs-Workshops beträgt die Teilnahmegebühr € 1.295,-. Bei Buchung von drei Tagen beträgt die Teilnahmegebühr € 2.790,-. **Sie sparen € 600,-** gegenüber der Einzelbuchung! Bei einer Teilnahme von mehr als zwei Vertretern desselben Unternehmens gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie Ihre Teilnahme kostenlos stornieren. Bei späterer Stornierung sowie bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.

Infos unter:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



## Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter +49 6196 4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.